

Inhalt

Einleitung9

1 Grenzen in der Soziologie und ihr Verhältnis zu Raum und Zeit 25

1.1 Raum und Grenzen 26

1.1.1 Die Frage nach einer Soziologie der Grenze..... 27

1.1.2 Von Linien und Räumen – zwischen Begrenzung und Entgrenzung 32

1.1.3 Grenzen in Räumen 37

1.2 Raum, Zeit und Grenzen 41

1.2.1 Grenzen in Bewegung 43

1.2.2 Die Grenze als Methode und Blickwinkel 47

1.2.3 Das Dazwischen: Zonen, Liminalität und Rhythmen 50

1.3 Grenzen *beyond* 56

2 Grenzen (in) der Kleidermode..... 69

2.1 Zonen der Kleidungsproduktion: Exportorientierte Produktionsstätten 71

2.1.1 Grenzorte der Kleidungsproduktion: Fabriken und Industrieparks 74

2.1.2 Grenzsubjekte der Kleidungsproduktion: Textilarbeiter:innen 92

2.1.3 Grenzregion und globaler Saum der Kleidungsproduktion: Baumwolle111

2.1.4 Grenztheoretisches Zwischenfazit zu den Zonen129

2.2 Rhythmen der Kleidermode: (Ultra-)Fast Fashion 135

2.2.1 Im Wettlauf mit der Zeit: Zeitlogiken und -strategien der Kleidermode 141

2.2.2 Lebenszeit und -zyklen der Stofflichkeit.....164

2.2.3 Begrenzte Körper: Standardisierung durch Schnitt, Stoff und Konfektion....179

2.2.4 Grenztheoretisches Zwischenfazit zu den Rhythmen 188

3 Wie Kleidermode Grenzen neu verwebt	195
3.1 Zonen und Rhythmen der Kleidermode	197
3.2 Erkundungen zu Grenzen <i>beyond</i>	201
3.2.1 Grenzen als Saum und Membran: Weltverwobenheit	202
3.2.2 Grenzen als Modulatoren: Module, Segmente und Fragmente	203
3.2.3 Grenzen als Übergang, Ausnahme und Möglichkeit: Vermittlung und Widerstand	205
3.2.4 Grenzen als Synchronisation: Simulation	208
Fazit	213
Literatur	225